

Petra Niermeier

Cre.act Space.

Kamera- und Szenentraining/Drehbuchaufstellungen
für **Schauspieler*innen/Regisseur*innen/ Kamera**

Schauspiel. Regie. Präsentation. Coaching

030.69 81 47 99 / 0179.524 925 8

Solmsstrasse 26. 10961 Berlin

www.energiesonanz.de

Ensemble MultiSpectral.e / Studio Cre.act Space

energiesonanz.de
Coaching. Training. Seminare

Präsenz
Imagination Bewegung
Intuition. Sensitivität. Medialität

Atmosphäre
Haltungen. seelisch. geistig. psychisch
Energiearbeit Körper
Strahlkraft

Cre.act Space
Petra Niermeier
Studio für
ganzheitliches Schauspiel

Fühle die Energie, die Dich bewegt!
Wirklichkeit hinter Sichtbarem Wirklichkeit hinter Sichtbarem Wirklichkeit hinter Sichtbarem

Was ist das Ziel dieses speziellen Kameratrainings?

Ziel dieses speziellen Kameratrainings ist es, Dich selbstsicher in Deiner Präsenz und der Grundenergie Deines Charakters zu zentrieren.

Du führst den Handlungsverlauf mit der emotionalen Strahlkraft Deiner inneren Haltungen. Dabei kommunizierst Du in einem durchlässigen, Dich stetig verändernden und authentischen Kontakt mit Deinen Partner*innen.

Was machen wir?

Theorieteil

Analyse der erwählten Szenen hinsichtlich dramaturgischem Sinn, Ziel, Motivation, Widerstand und Konflikt (für Szene und Schauspieler*innen).

Die **daraus resultierenden Handlungsverläufe** der Szene werden mit dem Fokus auf Präsenz, innere Haltungen und Kolorite, Drehpunkte, Rhythmus- und Tempowechsel, sowie Fallhöhen erarbeitet.

Praxisteil

Der Praxisteil gliedert sich auf in den **Trainingsprozess**, der die einzelnen Tools erforscht, entwickelt und trainiert.

Als nächsten Schritt werden die Tools in die **eigentliche Kamera- und Szenearbeit** integriert.

Der praktische Trainingsprozess

- Wie nutze ich Präsenz und Energie als Handlungstool vor der Kamera?
Präsenzentwicklung und Training des persönlichkeits-eigenen Energiepotentials.

- **Innere Haltungen**

Wie entwickle ich innere Haltungen über Imaginationen, Energie- und Körperarbeit?

Innere Haltungen und der Szenenverlauf: Fallhöhen, Drehpunktwechsel, Übergänge, Dynamik und Rhythmuswechsel. Anfang und Ende.

- **Körperpräsenz als nonverbales Handlungselement**

Der Körper, Maske und Mimik müssen durchlässig sein.

Sie strahlen das innere Erleben der Schauspieler*innen aus und sind Spiegel ihrer inneren Prozesse.

In diesem Segment verkörpern wir innere Haltungen aus der Trainingsszene und setzen die emotionale Ausdrucksvielfalt in Handlung und Sprache um.

Ungesagtes sichtbar machen ist das Geheimnis spannender Szenen und überzeugender Schauspieler*innen.

- **Die dialogische Kommunikation**

vor der Kamera ist ein intensiver Energieaustausch und erfordert besondere Qualitäten:

Authentizität, Durchlässigkeit, Offenheit, Veränderbarkeit, mimische Präsenz, Eigen- und Fremdwahrnehmung, Senden und empfangen.

Praktische Kamera- und Szenearbeit

Die analysierte Szene wird mit den trainierten Tools und Eurer lebendigen emotionalen Strahlkraft, präserter Körperführung und freier, flexibler dialogischer Kommunikation verbunden.

Regisseur*innen, Drehbuchautor*innen und auch **Kameramenschen** erfahren diesen speziellen schauspielerischen Arbeitsprozess als Selbsterfahrung. Sie wenden die Tools in ihrer persönlichen Schauspielführung an, um ihre Ideen und Motive umzusetzen.

Lebendige und packende Szenen schreiben

Dies ist ein spezielles Seminar für Drehbuchautor*innen und entwickelt Vorstellungskraft und Imaginationsfähigkeit von Grund auf und in allen Facetten:

<http://energieersonanz.de/cre-act-space/training-module/>

Nur wer eine lebendige und intensive Vorstellungskraft sein eigen nennt, wer die Bilder hinter seinen Gedanken und Worten wirklich sehen, hören und fühlen kann, erweckt die Figuren, die Szenerie und ihre Dialoge zum Leben! Wer die bildliche Bedeutungsebene in der Wirklichkeit hinter dem Sichtbarem erfasst, kreiert stimmungsvolle Atmosphären.

Packend und geheimnisvoll. Spürbar und berührbar.

Drehbuchaufstellungen und Aufstellungen für Drehbuch und Regie

führen uns in die Magie des Unbekannten.

Drehbuch/Script- und Regieaufstellungen sind verborgene Informationsfelder, die uns in die Wirklichkeit hinter dem Sichtbaren führen und uns unbewußte Wahrheiten über Figuren, deren Beziehungen und den Plot geben, die wir noch nicht kennen.

Funktioniert eine Szene? Besteht Handlungsbedarf? Gibt es blinde Flecke? Funktionieren Ziel, Widerstand und Konflikt? Was weiß die Aufstellung, was der/die Autor*in noch nicht weiß?